



# Reichlich Fantasie und zahlreiche Ideen!

Über zwanzig Jahre ist es her, als ein 202 t schwerer Stator in ein Gebäude in Baden eingebracht wurde. Seither hat sich die unmittelbare Umgebung stark verändert. Darum waren bei der Ausbringung des Stators reichlich Fantasie und Ideen gefragt.

**Z**unächst wurde der Stator an seinem Standort mittels hydraulischen 100 t-Hebern vom Boden abgehoben, um anschließend darunter sechs Luftkissen ausbringen zu können, die die Fracht mit Hilfe dreier Luftkompressoren rund 15 m aus dem Gebäude heraus verschoben. Dort wurde die Hubanlage um den Stator herum aufgebaut, damit dieser für die Verladung auf die Transportkombination angehoben werden konnte.

Aufgrund der baulichen Veränderungen, die zwischen Ein- und Ausbringung vorgenommen worden waren, mussten die Projektleiter für den Transport auf den ersten 100 Metern tief in





### Eingesetzte Fahrzeuge und Material:

- 1x MAN 8x4 Zugmaschine
- 2x Stossfahrzeuge
- 16 Achslinien Plattformmodule
- 2x ATB-Begleitfahrzeuge
- Hubanlage
- Hydraulische Heber
- Luftkissen

Wegen einer engen S-Kurve war der Stator innerbetrieblich lediglich auf 9 Plattform-Achslinien unterwegs.

die Trickkiste greifen. Der 202 t schwere Stator wurde nach der Ausbringung mit der 360 t-Hubanlage auf einen 9-achsigen Plattformwagen verladen. Nur so konnte die enge, innerbetriebliche S-Kurve um die Gebäude herum passiert werden. Ein 7-köpfiges Team sorgte dafür, dass diese Demontearbeiten durchgeführt wurden, bevor das 8-köpfige Transportteam sein Können unter Beweis stellen durfte.

Damit den gesetzlichen Vorgaben für die Straßenfahrt entsprochen und das Gewicht des Ladegutes optimal auf die Straße verteilt werden konnte, wurden kurz vor der Ausfahrt aus dem Firmenareal noch sieben weitere Achslinien an die Plattform angebaut.

Danach machte sich der Tross gezogen von einer 8x4 MAN-Schwerlastzugmaschine sowie zwei weiteren Lkw als Schub- beziehungsweise Stoßfahrzeugen mit einer Totallänge von 58,5 m und einem Gesamtgewicht von 317 t auf die Reise, um zerlegt und modernisiert zu werden.

